

Bewertung ungenauer Parallelens/Senkrechten

Beitrag von „Sternkind“ vom 16. Juni 2012 17:52

Hallo zusammen!

Ich habe mit meiner 4.Klasse einen Mathe-Kurztest geschrieben. Das Thema senkrechte und parallele Geraden haben wir erst eine Woche geübt - daher auch nur ein Kurztest.

Die beiden Aufgaben zu einer Geraden senkrechte bzw. parallele Geraden zu zeichnen, die jeweils durch einen Punkt verlaufen, war für die Schüler noch rechts schwer. Vor allem wenn der Abstand keine ganzen Zentimeter betrug sondern beispielsweise 1,8 cm war. Da hatten sie noch Schwierigkeiten das Geodreieck anzulegen. Wie großzügig würdet ihr da bewerten? Bin mir jetzt echt unsicher? Wieviele Millimeter dürfen die Schüler "daneben" liegen? Bin über Tipps von euch echt dankbar!

Beitrag von „TremorChrist“ vom 16. Juni 2012 20:44

Hi,

Wichtig für die Beantwortung der Frage ist meiner Meinung nach die Annahme, dass die Kinder mm-genau messen und zeichnen können, und dass mit dünnem/gespitztem Bleistift und ordentlichem Geodreieck gezeichnet wird.

Des weiteren finde ich die Aufgabenstellung bzw. das Testinteresse wichtig:

- will man prüfen, ob die Kinder die Begriffe senkrecht/parallel beherrschen, in diesem Fall würde sich eine Zuordnungsaufgabe anbieten.
- will man prüfen, ob Kinder Senkrechte und Parallelen mit Geodreieck konstruieren können, so halte ich eine größere Toleranz vertretbar, als wenn man
- prüfen will, ob die Kids geometrisch präzise Konstruieren können; in diesem Fall würde ich bei einem 14cm-Geodreieck (der Mäppchen-Standard) eine Fehlertoleranz von 1% für angemessen halten, und bei 10cm Parallelen bei 2mm Abweichung Punkte abziehen, danach keine Punkte geben.

Grüßchen

Uli

Beitrag von „der PRINZ“ vom 17. Juni 2012 01:47

1 mm lasse ich gelten, drüber nicht mehr.

Beitrag von „caliope“ vom 17. Juni 2012 12:07

Sehe ich auch so:

1mm Abweichung ist OK,

Mehr ist ein Fehler.

So habe ich die Arbeit meine Viertklässler vor einigen Wochen jedenfalls bewertet und das auch vorher genauso angekündigt.

Beitrag von „Sternkind“ vom 17. Juni 2012 12:23

Vielen lieben Dank!

Dann mache ich es auch so!

Und vielen lieben Dank auch an TremorChrist für die guten und hilfreichen Überlegungen!